STAATSPRÜFUNG GYMNASTIK TANZ

© AORin L. Hirschmann

Ab WS 2024

Lehramt Gymnasium vt, Realschule, Mittelschule, Grundschule nvt

Vorgaben Staatsprüfung Gymnastik mit Handgerät:

Praxis	
1. Allgemeine Anforderungen	**1. Individuelle Leistung** - Einzelchoreographie (Präsentation maximal zu 3.) oder Gruppenchoreographie (maximal zu 3.) 2. Die Gruppen, die sich für die Leistung im Bereich Tanz zusammenfinden, können die gleiche Choreographie als Einzel- oder Gruppenchoreographie im Bereich Handgerät zeigen. Die Demonstration erfolgt maximal zu 3. (größere Gruppen aus dem Bereich Tanz teilen sich entsprechend auf) **3. Auswahl des Handgeräts** - Zur Wahl stehen die Handgeräte Ball, Seil, Reifen oder Band - Die Komplexübung setzt sich aus vorgegebenen Elementen zusammen (im Kurs erlernt) - Die Musik wird selbst gewählt
2. Allgemeine Vorgaben	- Musik: 90 Sekunden, passend zum Handgerät wählen (Tempo, Beat, etc.) - Komposition passen zur Musik erstellen, keine Wiederholungen - Ausnutzen der Raumwege (vw, rw, sw) und Levels (auch Bodenteil) o Bei Gruppenchoreographie: - Variation von Enge und Weite - Variation von Beziehungen (z.B. zueinander schauen, weg voneinander schauen) - Mind. 3 verschiedene Aufstellungsformen - Mind. 2x Wechsel des Geräts untereinander (z.B. durch Rollen oder Prellen; Werfen und Fangen) - Wechsel von Unisono (alle gleich) zu z.B. Solo Parts oder Chanon - 1 Trick oder Überraschungsmoment
3. Pflichtelemente und Vorgaben	**1. Handgerät Ball:** - Variation gerätespezifischer Techniken (insbesondere Prellen am Boden, Prellen auf/mit diversen Körperteilen, Rollen am Körper, Rollen am Boden, **Führen,** Balancieren, Schwingen, Umkreisen, Werfen und Fangen)

(Quellen: Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst – Nummer 13, 17.September 2009 u. LPO I) – Stand 2024

	- Verbinden der Techniken mit gymn.- tänzerischen Grundformen (insb. Gehen, Hüpfen, Laufen, Springen, Drehungen, Körperwellen/Spiralen) - Ballkorobics Elemente erlaubt **2. Handgerät Seil** - Variation gerätespezifischer Techniken (insbesondere Durchschlagen mit Variationen, Werfen und Fangen eines Seilendes, Werfen und Fangen des ganzen Seils, Schwingen, Kreisen in verschiedenen Ebenen, Wicklungen, Stopps) - Variation verschiedener Fassungen (offen/geschlossen, einfach/doppelt/mehrfach) - Verbinden der Techniken mit gymn.- tänzerischen Grundformen (insb. Gehen, Hüpfen, Laufen, Springen, Drehungen, Körperwellen/Spiralen) - Ropeskipping Elemente erlaubt **3. Handgerät Band** - Variation gerätespezifischer Schulter- und Handgelenkstechniken (insbesondere Schwingen, Kreisen, 8er in verschiedenen Ebenen mit und ohne Fassen des Bandes, Spiralen, Wellen, Werfen und Fangen) - Verbinden der Techniken mit gymn.- tänzerischen Grundformen (insb. Gehen, Hüpfen, Laufen, Springen, Drehungen, Körperwellen/Spiralen) **4. Handgerät Reifen** - Variation gerätespezifischer Techniken (insbesondere Schwingen, Kreisen, 8er in verschiedenen Ebenen, Rollen, Zwirbeln, Drehen, Kippen, Werfen und Fangen) - Variation verschiedener Griffe (Auf-, Unter-, Zwiegriff, fest oder locker) - Verbinden der Techniken mit gymn.- tänzerischen Grundformen (insb. Gehen, Hüpfen, Laufen, Springen, Drehungen, Körperwellen/Spiralen)

(Quellen: Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst – Nummer 13, 17.September 2009 u. LPO I) – Stand 2024